

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1866.

IX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19. Juli 1866.

Zakonik in ukazni list

za

vojvodstvo kranjsko.

Leto 1866.

IX. dél.

Izdan in razposlan 19. julija 1866.

11.

Razpis c. kr. deželne gosposke za Kranjsko od 3. julija 1866, št. 5156,

s katerim se na prav postavlja miljna mera med priprežnima in tiratelstvenima (subnimi) postajama v Senožčah in v Sežani.

Vzvidi se c. kr. deželni gosposki za Kranjsko, dogovornò s c. kr. poglavarstvom za Primorje, potem ko se je cestna dolgost med postajama v Senožčah in Sežani vnovič pozvedila, miljno mero, koja je bila „v bukvah za vojaško potovanje po Ilirii“ z razpisom c. kr. ministerstva notranjih reči od 13. januarja 1860 št. 1156 izdanih, na dve milje, v izkazu pa, z razpisom deželne vlade od 10. septembra 1855 št. 15240 v XIII. delu II. oddelka deželnega vladnega lista za Kranjsko od leta 1855 za tiratelstvene postaje razglašenem, na $2\frac{5}{8}$ milj postavljena — od zdaj za naprej za vsaktero priprego (torej tudi za priprego pri tiratelstvu) postaviti na 2 milji in torej tudi večo mero, koja stoji v imenovanem izkazu tirateljstvenih postaj, na 2 milji znižati.

Edvard baron Bach l. r.

c. k. deželni poglavar.

Popravek.

Tekst črta 3 §. 12. občinskega volitvenega reda od 17. februarja 1866, — zapopaden v II. delu stran 34 zakonika in ukaznega lista za Kranjsko — se mora glasiti namesti:

„Na konec tega popisa se devajo tisti po §. 6 obč. reda za meščane in tržane izbrani, kteri nič davka ne plačujejo. Potem se vës letni davek sešteje in spodaj znesek zapiše.“

tako-le:

„Na konec tega popisa se devajo tisti po §. 8 obč. reda za meščane in tržane izbrani, kteri nič davka ne plačujejo. Potem se vës letni davek sešteje in spodaj znesek zapiše.“

II.

Erlaß der k. k. Landesbehörde für Krain vom 3. Juli 1866,
Nr. 5156,

womit das Meilenausmaß zwischen den Vorspann- und Schubstationen Senofetsch und Sefana berichtigt wird.

Die k. k. Landesbehörde für Krain findet im Einvernehmen mit der k. k. Statthalterei für das Küstenland auf Grund neuer Constatirung der Straßenlänge zwischen den Stationen Senofetsch und Sefana das Meilenausmaß, welches in dem mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 13. Jänner 1860, Nr. 1156, hinausgegebenen „neuen Militär-Marschrouten-Buche für Slirien“ mit 2 Meilen, dagegen aber in dem mit dem Landesregierungs-Erlasse vom 10. September 1855, Nr. 15240, durch das XIII. Stück des II. Theiles des Landesregierungsblattes für Krain vom Jahre 1855 kundgemachten Ausweise der krainischen Schubstationen mit $2\frac{1}{2}$ Meilen angesetzt ist, von nun an für alle Gattung von Verspann (also auch die Schubvorspann) mit 2 Meilen festzusetzen und hiernach das im erwähnten Schubstationen-Ausweise enthaltene größere Ausmaß auf den Satz von 2 Meilen zu berichtigen.

Eduard Freiherr von Bach m. p.
k. k. Statthalter.

Berichtigung.

Der Text der Alinea 3 des §. 12 der Gemeindewahlordnung von 17. Februar 1866 — enthalten im II. Stücke, Seite 34, des Gesetz- und Verordnungsblattes für Krain — soll lauten, statt:

„Am Schlusse des Verzeichnisses sind die nach §. 6 der Gemeindeordnung ernannten, keine Steuer zahlenden Bürger aufzuführen, und ist die Summe aller Steuer-Jahresschuldigkeiten zu ziehen.“

richtig:

„Am Schlusse des Verzeichnisses sind die nach §. 8 der Gemeindeordnung ernannten, keine Steuer zahlenden Bürger aufzuführen, und ist die Summe aller Steuer-Jahresschuldigkeiten zu ziehen.“

Handwritten signature: Rudolph

Vertrag und Verordnungs-Beitrag für das Königreich Preussen 1866

Vertrag zwischen dem Kaiser von Preussen und dem König von Preussen

1866

Artikel 1. Der Kaiser von Preussen und der König von Preussen haben sich geeinigt, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

Die Kaiserliche Regierung hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

1. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

2. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

3. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

4. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

5. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

6. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

7. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

8. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

9. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

10. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

Vertrag zwischen dem Kaiser von Preussen und dem König von Preussen

1866

Verordnung

Die Kaiserliche Regierung hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

1. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

2. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

3. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

4. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

5. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

6. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

7. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

8. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

9. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen:

10. Der Kaiser von Preussen hat sich verpflichtet, die folgenden Bestimmungen zu treffen: